

Doppel halten Schaden in Grenzen

Nach dem Startsieg gegen Thalwil nun die 2.-Runden-Niederlage gegen den TC Höfe – allerdings mit dem knappst möglichen Resultat.

Auf der Sollseite: Nieselregen praktisch während der ganzen Partie. Auf der Habenseite: Nur Nieselregen praktisch während der ganzen Partie. Und (willkommen!) Danko Horgs brillanter Einstand im „JS2“. Und für einmal 2 gewonnene Doppel.

1:4 stand es nach den Einzelmatches. Die beiden Top-Gesetzten Dani Kälin (1, 4:6/1:6) und André Oechslin (2, 1:6/2:6) mussten sich klar stärkeren Gegnern geschlagen geben. Freddy Eberle – auf Position 3 gesetzt – vermochte seine Partie lange ausgeglichen zu gestalten, musste seinem Gegner dann allerdings den äusserst umstrittenen Einstieg in den 3. Satz vorentscheidend und letztlich den ganzen Entscheidungssatz deutlich überlassen (4:6/6:4/0:6). Und die beiden verbleibenden Einzel? Vermag der Autor nicht besser zu beschreiben, als es Tages-Captain André Oechslin in seiner knackigen Fakten-Zusammenfassung nach dem Spiel tat: „Danko macht es klar (6:1/6:1), „André Ochsner bekommt es klar (0:6/0:6)“.

Wer aus diesen Einzel-Resultaten – verständlicherweise – abgeleitet hätte, dass sich der TCE aus den beiden Doppelmatches bestenfalls noch einen Punkt erhoffen durfte, wurde dann aber (aus einheimischer Sicht) höchst positiv überrascht. Der TC Höfe liess seine beiden Top-Spieler „auf der Tribüne“. Dani Kälin/Danko Horg (6:3/6:2) und Freddy Eberle/André Ochsner nutzen die Chance. Letztere nach einem verrückten Spiel und in einem dramatischen Champtions-Tie Break 7:5/0:6/10:7), womit auch André Ochsner – in diesem Jahr neu zum Team gestossen – zu seinem ersten IC-Erfolgserlebnis kam.

Damit liegt der TCE hinter dem TC Höfe und mit einem Punkt Rückstand auf Rang 2 der noch etwas unübersichtlichen Tabelle.